

A Veelas' Nightmare

HarryxDracο

Von abgemeldet

Kapitel 15:

Kommentar: Hallöchen!!! Ähem...hab ja glatt vergessen das Kapitel zu veröffentlichen, weil ich die letzten Tage immer im Garten in der Sonne lag. Die Szene zwischen Ron und Harry ist hoffentlich glaubhaft... Und ansonsten: In diesem Kapitel erfahrt ihr, mit wem Ron sich getroffen hat.

Na, ich hör mal auf zu labern... Viel Spaß bei diesem Kapitel!

Ach ja: Und Dank geht natürlich wieder an alle meine Leser und treuen Kommischreiber!!!

Vielen, vielen Dank!!!

15/?

Draco kam jetzt ebenfalls zur Portraitöffnung, weil er neugierig war, warum Hermine so rumschrie.

"Was ist los, Granger? Musst du hier so rumschreien?"

Harry warf ihm einen kurzen Blick zu, sagte aber nichts weiter.

Auch Hermine schwieg einen Moment verblüfft.

"Was hast du mit dem neuen, netten Malfoy gemacht, Harry?"

"Gar nichts!", verteidigte dieser sich, bevor er einen Arm um Draco schlang und ihn an sich zog. "Das hier ist nämlich der neue, nette Malfoy."

Die Braunhaarige hob eine Augenbraue - ganz so als zweifle sie an Harrys Antwort - ging aber nicht weiter auf dieses Thema ein.

"Egal, darum geht es ja nicht. Du solltest mitkommen. Es geht um Ron."

"Ich weiß, das sagtest du bereits. Was ist denn mit ihm?"

"Er hat sich eingeschlossen und, nach Aussage von Neville, das schon seit dem Mittagessen. Er lässt niemanden rein und Dean vermutet, dass er wegen irgendwas weint."

"Ron weint?", wollte der Schwarzhaarige ungläubig wissen.
Draco lachte. "Warum das denn?"

Hermine warf ihm einen grimmigen Blick zu und sah dann Harry an, als wolle sie sagen er solle sein Haustier an die Leine nehmen. Harry funkelte zurück.

"Stell dir vor, Draco, manche Leute haben auch Gefühle - und manchmal weinen sie halt auch."

"Ach wirklich?"

Harry wusste, dass Draco nur so unfreundlich war, weil er sich gestört fühlte. Und wahrscheinlich auch deshalb, weil er noch immer nicht wollte, dass er Hermine reinen Wein einschenkte was ihre Beziehung und deren Vertiefung betraf.

Er seufzte. "Das reicht jetzt. Gehen wir zu Gryffindor."

Draco und Hermine hielten in ihrem Streit inne und sahen ihn an. Doch keiner der beiden sagte noch etwas.

"Gut gehen wir.", seufzte Hermine und ging dann schnellen Schrittes voran.

~

Im Gryffindorturm angekommen musterten ein paar der Gryffindors Draco skeptisch als sie den Gemeinschaftsraum durchquerten, aber da Harry ihm vertraute, sagten sie nichts.

Hermine blieb erst vor der Tür des Jungenschlafsals stehen und wandte sich wieder zu Harry und Draco um.

"Er hat die Tür mit verschiedenen Zaubern geschlossen, die wir nicht brechen können."

Der Schwarzhaarige nickte nur und überlegte.

"Habt ihr schon versucht mit ihm zu sprechen?"

Hermine warf die Arme in die Luft. "Natürlich! Das war das erste, was wir getan haben, als er nicht öffnen wollte. Wir haben erst später versucht die Zauberei zu brechen. Aber du bist sein bester Freund. Vielleicht lässt er dich ja rein?"

Harry nickte. Und er war jetzt ehrlich besorgt um seinen Freund.

Draco hatte bis jetzt geschwiegen, doch da seine Veela-Sinne extrem empfänglich für jede Art von Gefühlen waren, spürte er Rons Stimmung und beschloss Harry zu helfen.

"Er hat Liebeskummer. Und er fühlt sich einsam. Eigentlich möchte er sogar mit jemandem sprechen, aber er ist unsicher.", erklärte er ruhig und zum Erstaunen aller, die um sie herum standen.

Harry sah ihn liebevoll an und nickte.

"Danke.", sagte er leise und küsste Dracos Wange.

Er wusste, wie ungern Draco seinen Freunden, die ja Gryffindors waren, half.

Der Slytherin war durch den warmen Blick Harrys und dessen Gefühle der Dankbarkeit schon wieder versöhnt und vergaß, dass er eben noch enttäuscht gewesen war.

Hermine hatte die Szene schweigend beobachtet und wirkte jetzt sehr zufrieden.

"Also versuch es Harry."

Harry trat näher an die Tür und klopfte. "Ron?"

"Was?", kam es ärgerlich von innen.

"Ich bin's, Harry. Möchtest du nicht mit mir darüber reden? Ich verspreche dir auch, dass die anderen draußen bleiben und dich in Ruhe lassen."

Von Seiten seiner Freunde kamen Proteste, doch er ignorierte sie und wartete auf Rons Antwort.

Es dauerte noch eine Weile, da antwortete der Rothaarige endlich.

"Na gut. Aber ich möchte, dass nur du reinkommst, Harry."

"Sicher. Wir können die Tür nachher ja wieder verschließen."

Und Ron löste den Zauber.

Harry trat schnell ein und schloss die Tür wieder, legte erneut einige Zauber darauf.

Dann musterte er seinen Freund, oder dass, was man von diesem erkennen konnte, denn der Rothaarige lag in seinem Bett. Auf die Seite gedreht und Harry den Rücken zugewandt.

Langsam trat er näher und setzte sich auf das Bett.

"Ron?"

"Ich bin ein Idiot, Harry.", murmelte der rothaarige Gryffindor leise.

"Warum?", fragte Harry ruhig.

Draco hatte gesagt, sein Freund hätte Liebeskummer. Da gab es ja nicht viele Möglichkeiten.

Rons Stimme klang jetzt tränenerstickt.

"Ich habe ihm alles gesagt..."

"Wem hast du alles gesagt?"

"Ihm, dem Typ, mit dem ich mich seit Monaten getroffen habe."

Harry war perplex. Er hatte Draco nicht wirklich geglaubt und auch Hermine nicht, aber scheinbar war es wirklich kein Mädchen.

Naja, er hatte halt immer angenommen, dass seine besten Freunde mal ein Paar

würden.

"Du hast dich mit jemandem getroffen?", gab er verblüfft zu.

"Ja, seit Anfang des Schuljahres. Es war ja nur eine Affäre... - jedenfalls für ihn.", fügte er noch an und schluchzte wieder.

Harry legte eine Hand auf die Schulter seines besten Freundes, um ihn zu beruhigen.

"Und was genau hast du ihm gesagt? Wusstest du denn nicht, dass es nur eine Affäre war?"

"Natürlich wusste ich das! Es war ja am Anfang auch nicht mehr für mich. Guter Sex mit einem gutaussehenden Typ, sonst nichts."

"Aber jetzt empfindest du was für ihn.", stellte der Schwarzhaarige neutral fest.

Ron nickte und drehte sich jetzt erst zu Harry um.

"Ja."

Harry musterte ihn. Rons Augen waren rot und geschwollen vom vielen Weinen und er sah wirklich mitgenommen aus.

"Er empfindet nichts für dich, nicht wahr?"

"Nein. Er doch nicht.", erwiderte Ron und lachte gekünstelt.

"Ein böser Slytherin doch nicht. Slytherins haben ja keine Gefühle."

Harrys Augen weiteten sich in Unglauben. Ron hatte eine Affäre mit einem Slytherin gehabt? Und jetzt hatte er sich offensichtlich auch noch in diesen verliebt!

Eine grausige Vorstellung von Ron und Crabbe oder Ron und Goyle machte sich in seinem Kopf breit und er verzog leicht das Gesicht.

"Was ist?", fragte Ron. Er musste wohl den Ausdruck auf dem Gesicht des Schwarzhaarigen bemerkt haben.

"Es...es sind doch nicht Crabbe oder Goyle?"

"WAS? Spinnst du?! Niemals!!!", schrie Ron und auch er verzog das Gesicht.

"Wäääh, wie kommst du darauf?", sagte er dann und wirkte wirklich angeekelt. Eine Tatsache, die Harry ungemein beruhigte.

"Naja, wenn ich an Slytherins denke - mal abgesehen von Draco - kommen mir halt immer Crabbe und Goyle in den Sinn."

"Mit diesen Gorillas? Harry, wie eklig ist das bitte!"

"Na, und wer ist es dann?"

Ron schwieg. Offenbar wollte er nicht mit der Antwort herausrücken.

"Komm schon Ron. Ich bin dein bester Freund. Und ich werde dir garantiert keine Vorwürfe machen, ich bin ja schließlich mit Draco zusammen."

Ron sah ihn nachdenklich an. "Da hast du Recht."
"Siehst du? Also...?"

Wieder herrschte einen Moment Stille. Dann...

"Ich bin mir nicht sicher, ob du ihn kennst, aber... Es ist Blaise Zabini."
"Zabini? Der Name sagt mir was, aber mir fällt kein Gesicht dazu ein."

"Er hat schwarze, lange Haare - meistens trägt er nen Zopf. Und er hat blaue Augen. Ist übrigens auch ziemlich groß, so wie ich ungefähr."

Harry überlegte fieberhaft. Wenn Ron ihm schon den Namen anvertraute, dann wollte er auch das Gesicht dazu kennen, aber seine Erinnerung streikte.

"Tut mir leid. Ich weiß leider nicht wer das ist, aber du kannst ihn mir ja mal zeigen. Oder ich achte jetzt mal auf ihn."

Ron nickte. Dann wurde sein Blick wieder traurig.
Harry bemerkte das natürlich und versuchte ihn zu trösten.

"Du hast ihm gesagt, was du fühlst?"
Ein Nicken war die Antwort.

"Und dann hat er dir gesagt, dass du ihm gar nichts bedeutest?"
"Ja, so ungefähr. Er meinte noch, dass es nicht gut wäre sich mit ihm einzulassen und das er es hätte wissen müssen, weil Gryffindors viel zu emotional wären."

"Wie meinte er das?"
"Keine Ahnung. Das habe ich mich auch gefragt."

Harry überlegte.
"Was hältst du davon, wenn ich Draco mal über ihn ausfrage? Vielleicht weiß er ja was darüber."

"Das ist nett von dir, aber was soll das ändern? Er liebt mich ja nicht und ich kann es ja wohl kaum erzwingen."

"Das stimmt, aber ich habe irgendwie das Gefühl, dass da noch etwas ist, weshalb er nicht will. Und sie mich und Draco an, wir waren mal die ärgsten Feinde."

"Ja schon, aber Draco ist auch ne Veela. Er hätte sich sicher nicht in dich verliebt, wenn er das nicht wäre."

Der Schwarzhaarige schwieg daraufhin einen Moment und Ron bekam ein schlechtes Gewissen. Da versuchte sein Freund ihm zu helfen und er hatte nichts besseres zu tun als so etwas zu sagen.

"Tut mir leid Harry, das war nicht so gemeint."
"Doch war es, ist aber egal. Ich glaube sowieso, dass Draco nicht so schlimm war, wie

wir immer dachten. Bevor er wusste, wer ich war, hat er sogar versucht sich mit mir anzufreunden."

Jetzt war es an Ron ungläubig zu schauen. "Wie?"

"Ich habe ihn damals getroffen, als ich mit Hagrid meine Schulsachen und alles besorgt habe. Bei Madame Malkins. Und er war sehr nett. Bis auf die Tatsache, dass er über Muggelgeborene hergezogen ist, aber er ist ein Malfoy. Ich schätze, das wird denen anerkennen."

Ron lachte. "Wahrscheinlich hast du recht. Und er ist ja wirklich ganz okay, wenn man ihn erst mal kennt."

Harry stimmte in das Lachen mit ein.

"Hermine ist da - glaub ich - inzwischen wieder anderer Meinung."

"Huh? Wieso das denn? Die hat doch einen totalen Narren an ihm gefressen."

"Schon, aber er hat sie eben Granger genannt...und andere Malfoy-typische Dinge gesagt..."

"Aha?"

Harry winkte ab. "Nicht so wichtig. Er hat mir gesagt, wie du dich fühlst. Du weißt ja, wie empfindlich Veelas auf starke Gefühle reagieren."

Der Rothaarige seufzte. "Stimmt ja. Ist irgendwie nicht so angenehm zu wissen, dass ausgerechnet der so gut über meine Gefühle bescheid weiß."

Harry runzelte die Stirn.

"Hey, er ist ganz lieb. Und immerhin hat er es mir freiwillig gesagt, obwohl er vorher nicht gerade besonders gutgelaunt war."

"Ach ja? Hattet ihr wieder irgendwelche Probleme?"

"Nein, es ging eher darum, dass Herm mich über unsere Beziehung ausquetschen wollte und ich habe es ihr versprochen."

Ron lachte schallend.

"Was will sie bloß wissen? Alle schmutzigen Details...?"

Harrys Wangen färbten sich leicht rot. Hoffentlich bemerkte der Rothaarige es nicht.

"Ach was..."

Einen Moment herrschte wieder Stille. Aber diesmal war es ein angenehmes Schweigen.

"Sag mal Ron, warum hast du die anderen nicht reingelassen? Oder ist es dir etwa unangenehm, wenn sie sehen, dass du weinst?"

"Ach was! Das wäre mir egal. Aber ich wollte halt nicht, dass sie mich solange nerven,

bis ich ihnen alles haarklein erzählt hätte."

Harry nickte. Da hatte er schon recht. Wenn er sich so daran erinnerte, wie ihn immer alle ausgefragt hatten, wenn er wieder mal einen dieser ganz speziellen Alpträume gehabt hatte.

"Versteh schon, ich spreche mal mit Draco, okay? Vielleicht weiß er ja wirklich etwas brauchbares..."

Ron zuckte nur die Schultern. "Mach ruhig. Schaden kann es ja nicht."

Harry stand auf und ging zur Tür, da hielt Ron ihn nocheinmal zurück.

"Ach, Harry!"

"Hm?"

"Danke."

~

"Wie du kannst es mir nicht sagen?"

"Es heißt, was es heißt. Ich kann es dir nicht einfach sagen, das ist Blaises Angelegenheit."

"Aber es geht um Ron, ich will ihm helfen..."

"Vergiss es! Ich werde dir nichts erzählen."

"Warum nicht? Es gibt also etwas über Blaise zu erzählen... So schlimm kann es doch nicht sein."

"Ich habe ein Versprechen gegeben. Und für einen deiner Gryffindorfreunde werde ich es nicht brechen."

"Draco..."

"Nein, es ist sowieso besser, wenn er es nicht weiß."

"Huh?"

"Es ist keine angenehme Sache und Blaise hat völlig recht. Es war dumm von Ron sich ausgerechnet in ihn zu verlieben..."

"Als ob er sich das ausgesucht hätte... Komm schon..., Draco...", versuchte der Schwarzhaarige es erneut, indem er leichte Küsse auf Dracos Gesicht verteilte.

"Ron toleriert sogar unsere Beziehung, wie viel schlimmer kann es denn sein, dass du ihm nicht zutraust, dass er es akzeptiert oder was auch immer...?"

"Sehr viel schlimmer. Und ohne jemanden wie Blaise ist man eindeutig besser dran."
"Ist er vielleicht auch eine Veela?"

Draco seufzte. "Nein, natürlich nicht. Aber etwas besseres ist er auch nicht - im magischen Sinne. Und das reicht jetzt! Ich habe schon zu viel gesagt."
Harry setzte noch einmal an etwas zu sagen, doch der Blonde unterbrach ihn rigoros.

"Nein! Sag Ron, es ist besser für ihn. Und besser für alle, die ihm nahe stehen, wie zum Beispiel seine Familie..."

Harry grummelte.

"Weißt du? Für jemanden, der mit nichts sagen will, machst du ganz schön viele Andeutungen."

Draco rollte nur mit den Augen und schwieg.
Er fand wirklich, dass es besser für Ron war. Denn ganz tief innerlich mochte er den Rothaarigen sogar. Und er wollte nicht, dass dieser wegen jemandem wie Blaise leiden musste...

TBC

A/N: Fertig! Ich habe das Gefühl euch schon wieder einen Cliff dagelassen zu haben - korrigiert mich, wenn ich mich irre...

Zumindest wirft der Teil bald mehr Fragen auf, als er beantwortet.

Einige von euch haben mit Blaise ja schon ganz richtig getippt..., aber eigentlich war das mit Ron und Blaise gar nicht geplant. Meine Charas haben das einfach so beschlossen und sich selbstständig gemacht. Naja, aber ein Pairing wäre vielleicht auch etwas öde geworden, deshalb... Und ich mag die beiden zusammen - natürlich nur, wenn Blaise ein Junge ist. Sie sind völlig gegensätzlich und ähnlich wie Draco und Harry genau deshalb füreinander geschaffen - kicher!

Sagt mir bitte, wie das Chap euch gefallen hat, ja?

Bye

~ rose